

Rund um Neumünster

In der Erstaufnahme wird der Frühling gefeiert

BOOSTEDT Ein buntes Frühlingsfest feierten knapp 700 Menschen in einer Sporthalle der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Boostedts ehemaliger Rantzau-Kaserne. Ausgerichtet hat das Fest die Betreuungsgesellschaft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), die sich um Asylsuchende kümmert.

„Das Fest ist sowohl für die Bewohner gedacht als auch ein Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter. Außerdem soll es den Boostedter Bürgern die Gelegenheit bieten, sich die Einrichtung anzuschauen und zu sehen, wie es hier abläuft“, erklärte Maria von Glischinski, Projektleiterin der beiden DRK-Betreuungseinrichtungen in Boostedt und in der Erstaufnahme am Haartin Neumünster.

„DieKonfession spielt bei dem Fest keine Rolle“, ergänzte Einrichtungsleiter Felix Müllers. Gegen freiwillige Spenden wurden dekorative Frühlingsartikel angeboten, die die Bewohner gebastelt hatten. „Das Spendengeld fließt wieder zurück in die Kurse, um Material zu kaufen“, erklärte Maria von Glischinski. Neben Kuchen, Kaffee und frischen Waffeln gab es Musik, für die Kinder trickste ein Zauberer und auf der Hüpfburg oder bei anderen Spie-len konnten sie sich gemeinsam austoben. Boostedts Kinderchor unter der Leitung von Hauke Petersen sang Lieder und zog zugleich zahlreiche Eltern in die Erstaufnahme. „Es entstand ein reger Austausch zwischen den Boostedtern und den Bewohnern. Es war wirklich ein schönes Fest, bei dem sogar getanzt wurde“, resümierte Felix Müllers.

Zurzeit leben etwa 950 Asylsuchende in der Erstaufnahme und 30 ehrenamtliche Helfer betätigen sich regelmäßig dort. Das DRK weist darauf hin, dass noch Helfer für die Werkstätten, die Kleiderkammer oder für Fahrten zu Ärzten gesucht werden. Es fehlen auch noch Helfer, die Kinder zur offenen Ganztagschule an der Twiete begleiten.

bry



Einrichtungsleiter Felix Müllers (von links) und die Bewohner Edgar und Narine Khachatryan aus Armenien zeigen selbst gebastelte Frühlingsdeko.

BURY